Anfrage der Ratsfraktion Die PARTEI-KLIMA zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 18.06.2025:

Radweg am Steigenberger Parkhotel

Frage 1:

Welche rechtliche Vereinbarung besteht zwischen der Stadt und dem Steigenberger Icon Parkhotel für die private und exklusive Nutzung des öffentlichen Raums als Hotelparkplatz sowie für die Überwachung und Regelung des Verkehrs auf der unmittelbar angrenzenden Königsallee und der Elberfelder Straße?

Antwort:

Die genannte Fläche ist nicht als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet. Zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Steigenberger Icon Parkhotel Düsseldorf Steigenberger Parkhotels GmbH, Frankfurt am Main) besteht ein unbefristeter Pachtvertrag zur Nutzung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge. Der Pachtvertrag wurde zum 01.05.2019 geschlossen und bezieht sich auf eine 190 Quadratmeter große Fläche.

Eine Genehmigung oder vertragliche Regelung für eine Überwachung und Regelung des Verkehrs auf den angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen (Königsallee und Elberfelder Straße sowie den Geh- und Radwegen) liegt nicht vor.

Frage 2:

Wird für diese Nutzung bezahlt und wenn ja, wieviel?

Antwort:

In dem Pachtvertrag mit dem Steigenberger Icon Parkhotel Düsseldorf ist eine monatliche Pacht geregelt. Die Pacht wird in regelmäßigen zeitlichen Abständen überprüft und sofern rechtlich möglich angepasst; zuletzt zum 01.03.2024. Die Höhe der Pacht kann in der nichtöffentlichen Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses benannt werden.

Frage 3:

Wann wird die Situation für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen dort verbessert, insbesondere auch im Rahmen des Konzepts des Rheinboulevards?

Antwort:

Die Befahrbarkeit der ruhigen Radroute Ludwig-Zimmermann-Straße – nördliche Königsallee ist straßenverkehrsrechtlich in beide Richtungen ebenso möglich wie das Befahren des Hofgartens (Gehweg-Radfahrer frei). Ein konkreter verkehrlicher Handlungsbedarf im Rahmen des städtebaulichen Projektes Rheinboulevards besteht nicht.